Rundbrief September 2025: Ansagen von gestern und morgen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

ein ruhiger Sommer verführt zum Lesen. Da stricke ich dann auch bekannte Geschichten fort, wie jene von Schleiermacher, einem prominenten Theologen am Beginn der Moderne um 1800. Den hatten die Kirchenoberen der Gründergemeinde St. Paul 1904 als Vater des liberalen Protestantismus in der Stephanuskirche aufstellen lassen. Schließlich waren sie stolz darauf, mit ihrer Gemeinde eine „Hochburg des Liberalismus“ geschaffen zu haben. Für diese Gesinnung sollte Schleiermacher stehen. Ein solches symbolisches Bekenntnis gab es in der Stadt von Wilhelm II. nur vereinzelt. Die anderen beiden einschlägig bekannten Darstellungen zerbrachen im Zweiten Weltkrieg bzw. sie wurden kurz nach dem Krieg übermalt.

Gegen die liberalen Honoratioren am Gesundbrunnen gründete sich 1905 als Konkurrenz ein sogenannter „positiver“ Kirchenverein. Während die Liberalen die Bibel historisch einordneten und einen Anschluss der Kirche an die Moderne beabsichtigten, war für die „Positiven“ die Heilige Schrift ein Wort Gottes und sie wollten sich der durchaus vermerkten neuen Zeit entgegenstemmen. Später schlossen sich auf dem Gesundbrunnen diese Konservativen den Deutschen Christen und damit dem Nationalsozialismus an.

Aber erst einmal mag es ein Ausdruck von Meinungsvielfalt sein, wenn unterschiedliche Gruppen um Einfluss ringen. Nur dominierten in beiden Vereinen die Lehrer:innen. Die evangelische Kirche war im Kiez wie im Reich eine bürgerliche Veranstaltung. Sie verlor nicht nur den Kontakt zu den Arbeiter:innen, sondern auch zur Volksfrömmigkeit, die sich zunehmend in Freikirchen, Sekten und Erweckungsbewegungen auslebte. In den 1920er Jahren sprach man dann von einer „Austrittsbewegung“.

Kaum sind die Ferien vorbei, schon steht der **Soldiner Kiez e.V.** wieder auf der Matte und steckt zu seinem **Kiezpalaver** die Köpfe zusammen. Wir treffen uns am zweiten **Mittwoch** im Monat, den **10. September 2025, im Hotel Big Mama, Koloniestr. 24**, 2. Hinterhof. Ab **19.00 Uhr** hecken wir unser Herbstprogramm aus und bieten die Gelegenheit, uns und unsere Arbeit kennenzulernen. Über uns und unsere Schandtaten erfährt man vieles auf folgender Website: <https://soldinerkiezverein.de/>

Am **Freitag, den 12. September 2025** endet die Sommerpause im **Kieztreff Kamine, Prinzenallee 58**, Vorderhaus. Jetzt gibt es **freitags jede Woche** wieder ein **Konzert**. Daneben Töpfern, Singen und trockene Partys. Außerdem jeden dritten **Dienstag** im Monat, diesmal also am **16. September 2025**, eine **Offene Bühne**, die von unserem Vorstandmitglied Stefan Höppe kuratiert und moderiert wird. Wer auftreten will, melde sich bei events@kieztreff.org. Das Gesamtprogramm im Kieztreff findet sich unter <https://kieztreff.org/veranstaltungen/>

Der Kunstfreund Stefan kuratiert außerdem eine Ausstellung im **Prima Center Berlin, Biesentaler Str. 24**. Sie trägt den rätselhaften Titel „**Traum und Galaxie**“ und vereint die Werke von acht Künstler:innen. Die **Vernissage** feiern wir um **19.00 Uhr am Freitag, den 26. September 2025** zur Kolonie Wedding. Alle weiteren Angaben sollten sich kurz vorher auf der Website der Galerie finden: <https://prima-center-berlin.de/>

Die **NachbarschaftsEtage Fabrik Osloer Straße, Osloer Str. 12**, 2. Hinterhof, Aufgang B, setzt ihren **Donnerstagstermin**, diesmal am **18. September 2025**, mit **Kochen und Kultur** fort. Ab 17.30 Uhr entsteht unter der Mitwirkung der Freiwilligen eine westafrikanische Mahlzeit. Nach dem Essen gibt es tanzbare Musik aus Afrika. Weiteres unter <https://www.nachbarschaftsetage.de/angebote/feste-und-kulturveranstaltungen/kochen-und-kultur/>

Wer **Sperrmüll** loswerden will, hat am **Montag, den 15. September 2025, von 8.00 bis 13.00 Uhr** an der **Ecke Prinzenallee/Soldiner Straße** dazu Gelegenheit.

Auf dem **ElisaBeet, Wollankstraße 66**, im St. Elisabeth Friedhof, hat jede:r **freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr** beim **MitMachTag** die Möglichkeit zu gärtnern.

Ebenfalls **freitags**, aber ferienbedingt erst **ab dem 12. September 2025**, hat das **Müll Museum Soldiner Kiez von 13.00 bis 19.00 Uhr** geöffnet. Die Räume sind im zweiten Stock im Nebengebäude (Gemeindehaus) der Stephanuskirche, **Prinzenallee 39/40**.

Diese drei Veranstaltungen werden auf der Website des Quartiersmanagement Soldiner Straße ausführlicher angekündigt: <https://www.soldiner-quartier.de/>

Zum Datenschutz: Wer aus unserem Verteiler gelöscht werden möchte, den/die bitte ich, das uns das zu schreiben. Entweder an thomas.kilian66@googlemail.com oder an soldinerkiez@googlemail.com. Außerdem erteilen wir Auskunft über Ihre gespeicherten Daten. Wir benutzen die Daten nur für unsere Rundsendungen. Im Moment verwenden wir für unsere Mailings ein Google-Konto. Damit hat der Konzern Zugriff auf die Adressen. Die Prüfung von Alternativen hat bisher keine bessere Lösung ergeben. Entweder waren die Daten ebenfalls nicht sicher, oder die Übertragung unserer Daten in das neue System nicht automatisch möglich, oder das Angebot war unverhältnismäßig teuer. Wir verbleiben also bei der bisherigen Lösung, freuen uns aber über Hinweise unserer Abonnent:innen an die oben genannten Adressen.

Bleiben Sie alle gesund!

Viele Grüße
Thomas Kilian
Soldiner Kiez e.V.